Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 887. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 18. December 1886.

Deutschland.

Berlin, 17. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landrath, Geheimen Regierungs-Rath Burchhard zu Gumbinnen, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Architekten Heinrich Seeling zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer und Cantor Köbrich zu Nordshausen im Landkreise Kassel, bisher zu Hoheneiche im Kreise Eschwege, und dem emeritirten Lehrer Sommerlad zu Marburg, bisher zu Kirchlotheim im Kreise Frankenberg, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Unter-Inspector Friedrich Günther auf der Königlichen Domäne zu Oschersleben das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Bootsmannsmaaten Wolter von der 1. Matrosen-Division die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Der Kaiserliche Consul Rafael Sanchez in Torrevieja ist gestorben.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Rath Kraut in Hildesheim zum Landgerichts-Director ernannt; und dem Hafen-Bauinspector Dempwolff in Memel, den Wasser-Bauinspectoren Thiem in Eberswalde, Mohr und Stengel in Fürstenwalde a. d. Spree, sowie den Kreis-Bauinspectoren Brauweiler in Trier, Quantz in Münster, Offent in Ortelsburg, Theune in Osnabrück, Naumann in Köslin, von Rutkowski in Königsberg N.-M. und Möller in Düsseldorf den Charakter als Baurath verliehen.

Der Rechtsanwalt Hembd in Landsberg a. W. ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Landsberg a. W., und der Rechtsanwalt Köppen in Lobsens zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Lobsens, ernannt worden. Der Notar Holter in Aldenhoven ist in den Landgerichtsbezirk Düsseldorf, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Düsseldorf, versetzt worden. — Den Oberlehrern am königlichen Gymnasium zu Danzig, Dr. Gustav Englich und Dr. Friedrich Bahnsch, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. Bei dem Gymnasium in Gnesen ist der ordentliche Lehrer Ast zum Oberlehrer befördert worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 16. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, v. Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung genehmigte der Bundesrath auf den Antrag Preußens, daß die im § 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 vorgesehenen Anordnungen für den Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M., den Stadt- und Landkreis Hanau, den Kreis Höchst und den Obertaunuskreis auf die Dauer eines Jahres getroffen werden dürfen, erklärte sich mit der bereits erfolgten Ueberweisung des Militärtarifs für Eisenbahnen an die Ausschüsse für Eisenbahnen, Post und Telegraphen und für das Landheer und die Festungen, mit der vom Ausschuß für Handel und Verkehr vorgeschlagenen Ergänzung der Formulare zur Statistik der Krankenversicherung, sowie mit den auf der internationalen Conferenz zu Bern im Interesse der technischen Einheit im Eisenbahnwesen und bezüglich der zollsicheren Einrichtung der Eisenbahnwagen vereinbarten Bestimmungen einverstanden und ertheilte dem Entwurf eines Gesetzes über den Verkehr mit Kunstbutter die Zustimmung. Der Vorsitzende legte eine Nachweisung von Grundstücken, welche in das Eigenthum des Reichs übergegangen sind, vor. Den Gesetzentwurf über die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen beschloß die Versammlung dem Reichstag wiederum vorzulegen. Endlich wurde über die weitere Ausprägung von Einpfennigstücken, die Sr. Majestät dem Kaiser wegen Besetzung der Stelle eines Mitgliedes des Reichsbankdirectoriums und einer Rathsstelle beim Reichsgericht zu unterbreitenden Vorschläge, sowie über die Zulassung von Actien auf Namen und unter dem gesetzlichen Nominalbetrage Beschluß gefaßt.

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Clauswitz in Glogau an das Amtsgericht I. in Berlin, Rohr in Königshütte als Landrichter an das Landgericht in Beuthen in Oberschl., Dr. Schweinem in Opladen an das Amtsgericht in Königshütte. Weimer in Militsch an das Amtsgericht in Ratibor, Lossau in Flatow an das Amtsgericht in Graudenz, Scheer in Ruß an das Amtsgericht in Stallupönen und der Amtsgerichtsrath Francke in Ratzeburg an das Amtsgericht in Bredtstedt. — Zum Handelsrichter ist ernannt: der Kaufmann Georg Bräutigam in Magdeburg bei der Kammer für Handelssachen in Magdeburg. — Zu stellvertretenden Handelsrichtern sind ernannt: der Kaufmann Ernst Schultze in Magdeburg bei der Kammer für Handelssachen in Magdeburg, die Kaufleute Heinrich Maas, Emil Latz, Felix Bruck und Gustav Loewenberg bei der Kammer für Handelssachen in Berlin und der Kaufmann und Consul Max Gustav Steffens in Danzig bei der Kammer für Handelssachen in Danzig. — Dem Amtsgerichtsrath Rietz in Berlin ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Amtsgerichtsrath Bartels in Gütersloh und der Amtsrichter Rohnstock in Schönlanke sind gestorben. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Jochmus bei dem Landgericht in Halle a. S. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Amtsrichter a. D. Moll bei dem Kammergericht, die Gerichts-Assessoren Krüger bei dem Amtsgericht in Wongrowitz, Hansen bei dem Amtsgericht in Husum und Dr. Wurmbach bei dem Amtsgericht in Zell. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Schulze in Danzig ist gestorben. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendare Jaenisch und Morgenbesser im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Brzezinski und Kroenke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg. Nicolai im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Kühne, Gustav Meyer, Wagner und Steinhauß im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cassel, Langenmayr, Kolwitz, Klein und Meißner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Hehner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Uthemann, Möhring, Bruck, Carus und Dr. Silberstein im Bezirk des Kammergerichts. — Dem Gerichtsassessor Freiherrn von Schorlemer ist behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. December.

• **Dienstbotenwechsel beim nächsten Quartal.** Der Polizei-Präsident macht Folgendes bekannt: „Da der 2. Januar 1887 auf einen Sonntag fällt, so muß nach § 42 der Gesindeordnung vom 8. Novbr. 1810 das Gesinde bei dem bevorstehenden Quartalswechsel den nächst vorhergehenden Werktag, also Freitag, 31. Decbr. cr., umziehen."

⊙ **Bolkenhain,** 15. December. [Beerdigung. — Kreistagsbeschlüsse und Wahlen.] Am 9. d. Mts. verstarb hier im Alter von 82 Jahren der Stadtälteste Steinberg, Director der Freiburg-Bolkenhainer Actien-Chaussee. Die Beerdigung fand am vorigen Sonntag unter Betheiligung der hiesigen städtischen und königlichen Beamten statt. — Der Kreistag des diesseitigen Kreises hielt am 13. d. Mts. eine Sitzung ab, in welcher der Ankauf der zum Hauptmann Wutte'schen Nachlasse gehörigen hiesigen Häuser Nr. 64, 65/66 und 126/127 nebst den Grundstücken Nr. 75 II und III seitens der Kreiscorporation Bolkenhain für kreisständische Zwecke zum Preise von 80000 M. beschlossen wurde. — Durch den kürzlich erfolgten Tod des Kreis-Deputirten, Freiherrn v. Seherr-Thoß auf Schollwitz, sind mehrere Ergänzungswahlen in der Kreisverwaltung nothwendig geworden, die in dieser Sitzung gleichzeitig mit vorgenommen wurden. Es wurden gewählt: zum Kreis-Deputirten Graf v. Hoyos auf Lauterbach; als Mitglied des Kreisausschusses Major v. Mutius auf Börnchen, zum Vorsitzenden des Directoriums des Rettungs-Hauses in Nieder-Kunzendorf Amtsrichter Röser von hier und zum Vorsitzenden des Verbandes der Landgemeinden und Gutsbezirke zur gemeinschaftlichen Tragung der durch das Gesetz vom 12. März 1881 auferlegten Kosten des Verfahrens bei Abwehr und Unterdrückung der Viehseuchen Major Kahlert auf Ober-Baumgarten.

§ **Striegau,** 16. Decbr. [Freiwillige Feuerwehr. — Innungs-Angelegenheiten. — Steinadler.] Der hiesige Verein der freiwilligen Feuerwehr hielt jüngst seine statutenmäßige Generalversammlung ab. Dabei wurden Schornsteinfegermeister Jonas zum Brandmeister, Fleischermeister Frenzel zum Schriftführer, Nagelschmiedemeister Hientzsch zum Kassirer und Restaurateur Ruppelt zum Utensilienwart wiedergewählt. Auch die bisherigen Abtheilungsführer verbleiben in ihren Functionen. Als Branddirector fungirt Bürgermeister Werner. Auf weiteren Beschluß der Generalversammlung sollen für langjährige Dienstzeit drei Auszeichnungen gewährt werden, und zwar 1) für 10jährige Dienstzeit eine silberne am Dienstrock zu befestigende Litze, 2) für 15jährige Dienstzeit die von Commerzienrath Bartsch gestiftete Medaille und 3) für 20jährige Dienstzeit noch eine zweite Litze. Das Stiftungsfest soll in üblicher Weise am 12. Februar k. Js. begangen werden. — Behufs weiterer Entwickelung des hiesigen Innungswesens ist seitens der Vorstände die Bildung eines Innungsausschusses in Aussicht genommen. Das von den Innungsdelegirten in einer jüngst abgehaltenen Versammlung entworfene Statut wird demnächst den einzelnen Innungen zur definitiven Beschlußfassung vorgelegt und der zuständigen Behörde zur Genehmigung eingereicht werden. — Auf dem Territorium Dromsdorf im hiesigen Kreise wurde am vorigen Mittwoch vom Förster Zarge ein Steinadler erlegt, der eine Flügelweite von 2,06 Meter hatte.

Handels-Zeitung.

Breslau, 18. December.

W. T. B. **Die Conversion der Schuld der Stadt Brüssel** und die Zeichnung auf die neue Anleihe hat in Brüssel einen vollständigen Erfolg gehabt. Die Zeichner auf nicht voll eingezahlte Titres werden nur 55 pCt. der gezeichneten Beträge erhalten.

W. T. B. **Köln,** 17. Decbr. Die „Köln. Ztg." meldet, der niedrigere Frachtsatz für Kohlen nach Italien werde voraussichtlich mit Beginn des Jahres 1887 in Kraft treten, trotzdem die schweizerischen Bahnen ihrerseits eine Herabsetzung des Tarifs verweigerten.

* **Von der gestrigen Pariser Börse** wird der „B. B.-Ztg." ein bedeutendes Falliment gemeldet; ein dortiger Agent de change hat seine Zahlungen eingestellt, ein Ereigniss, das in Paris nach den vorliegenden telegraphischen Meldungen grosses Aufsehen macht und die Börse vorübergehend stark beeinflusst zu haben scheint.

* **Deutsch-spanischer Handels- und Schifffahrts-Vertrag.** Wie zuverlässig verlautet, hat die Regierung in Madrid die Behörden in den westindischen Colonien angewiesen, den deutschen Schiffen auf Grund der Meistbegünstigungs-Clausel des deutsch-spanischen Handels- und Schifffahrts-Vertrages dieselben Vortheile einzuräumen, welche die Vereinigten Staaten von Amerika in Folge ihres letzten Abkommens mit Spanien erlangt haben. (B. B.-C.)

Concurseröffnungen.

Mühlenbesitzer Hermann Kuntze zu Gross-Quenstedt. — Kaufmann Eduard Bräutigam zu Langenfeld.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: E. Stoermer, Breslau; Inhaber: Eugen Stoermer.

Erloschen: Gasanstalt Liebau Peschke u. Timmendorfer und Liebauer Glashüttenwerke.

Ausweise.

* **Gotthardbahn.** Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Nov. c. für den Personenverkehr 328 000 Frcs. (im Oct. 327 000 Frcs.), für den Güterverkehr 562 000 (im Oct. 633 000 Francs), zusammen 790 000 Frcs. (im Oct. 960 000 Frcs.). Die Betriebsausgaben betrugen im Nov. 390 000 Frcs. (im Oct. 403 000 Frcs.). Demnach Ueberschuss 400 000 Frcs. (im Oct. 557 000 Frcs.). Der Betriebsüberschuss im Nov. 1885 betrug 413 000 Frcs.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Decbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 75. Credit mobilier 332, —. Spanier neue $67^{13}/_{16}$. Banque ottomane 530. Credit foncier 1437. Egypter 380, —. Suez-Actien 2100. Banque de Paris 793, —. Banque d'escompte 536, —. Wechsel auf London 25, $38^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 361, —. Neue 3% Rente 83, $42^{1}/_{2}$. Panama-Actien 422. Besser.

Paris, 17. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 82. Neueste Anleihe 1872 110, 17. Italiener 102, 10. Türken 1865 14, 87. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $67^{3}/_{4}$. Neue Egypter 379, —. Banque ottomane 527, —. Staatsbahn —. Ungarn —, —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Träge.

London, 17. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $66^{7}/_{8}$. 5% priv. Egypter $94^{1}/_{2}$. 4% unif. Egypter $74^{3}/_{8}$. 3% garant. Egypter $98^{1}/_{2}$. Ottomanbank $10^{7}/_{8}$. Suez-Actien $82^{1}/_{4}$. Canada Pacific $69^{3}/_{4}$. Silber —. Platzdiscont $4^{1}/_{4}$ %. Matt.

London, 17. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols $105^{1}/_{2}$. Consols $100^{7}/_{16}$. Convert. Türken $14^{3}/_{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $93^{7}/_{8}$. Italiener —. 4% ungar. Goldrente $83^{5}/_{8}$. 4% unific. Egypter $74^{3}/_{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^{7}/_{8}$. Silber $46^{1}/_{4}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner —.

London, 17. Dec. Aus der Bank flossen heute 306000 Pfd. Sterl nach Newyork und 230000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 17. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $236^{7}/_{8}$. Franzosen $202^{1}/_{2}$. Lombarden —. Galizier $158^{3}/_{8}$. Egypter 75, 75. 4% Ungar. Goldrente 83, 80. Gotthardbahn 97, 30. 80er Russen 82, 60. Mecklenburger $162^{1}/_{2}$. Disconto-Commandit 212, 90. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 50. Buenos-Ayres-Anleihe 84, 60. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte —, —. Spanier —. Türkenloose —, —. Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 17. Decbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 20. Wiener Wechsel 161, 60. Reichsanleihe 105, 90. Oest. Silberrente 67, —. Oest. Papierrente 66, 60. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 90, 70. 1860er Loose 115, 40. 1864er Loose 278, —. Ung. 4% Goldrente 83, 70. Ung. Staatsloose —, —. Italiener 99, 60. 1880er Russen 82, 60. II Orient-Anleihe 56, 80. III. Orient-Anleihe 57, 60. 4% Spanier 67, 10 Egypter 75, 80. Neue Türken 14, 80. Böhmische Westbahn —. Central-Pacific 113, 80. Franzosen $202^{5}/_{8}$. Galizier $156^{1}/_{2}$. Gotthardt-Bahn 97, 20. Hess. Ludwigsbahn 93, 50. Lombarden $84^{1}/_{8}$. Lübeck-Büchener 161, 90. Nordwestbahn $135^{3}/_{4}$. Credit-Actien $236^{1}/_{4}$. Darmstädter Bank 141, 70. Mitteld. Creditbank 97, 50. Reichsbank 139, —. Disconto-Commandit 212, 90. 5% serb. Rente 79, 40. Schwach.

Neue Serben 84, 40. Arader St.-Pr.-A. $91^{7}/_{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 60. Buenos-Ayres 84, 40. Oeserreich.-Ungar. Bank —. $4^{1}/_{2}$proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $236^{1}/_{4}$. Franzosen $202^{1}/_{2}$ Galizier $157^{1}/_{8}$. Lombarden $84^{1}/_{8}$. Gotthardbahn —. Egypter 75, 50 Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 17. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104, 90. Silberrente 67. Oesterr. Goldrente $91^{3}/_{8}$. Ungar. Goldrente $83^{1}/_{2}$. 1860er Loose $116^{1}/_{2}$ Italienische Rente $99^{1}/_{2}$. Credit-Actien $236^{3}/_{4}$. Franzosen 506. Lombarden 210. 1877er Russen $95^{1}/_{4}$. 1880er Russen $81^{1}/_{4}$ 1883er Russen $105^{1}/_{2}$. 1884er Russen $90^{3}/_{4}$. II. Orient-Anleihe $54^{3}/_{4}$. III. Orient-Anleihe $55^{3}/_{4}$. Laurahütte 80 Nordd. Bank 145. Commerzbank $125^{1}/_{2}$. Marienburg-Mlawka 36, — Mecklenburger Fr.-Fr. $162^{3}/_{4}$. Ostpreussische Südbahn $66^{3}/_{4}$. Lübeck-Büchener $160^{3}/_{4}$. Gotthardbahn 97. Leipziger Discontobank 103, —. Deutsche Bank $168^{5}/_{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 157. Disconto 4 %. Ruhig.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 136, 85 Br., 136, 35 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 19 Br., 20, 14 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 167, 30 Br., 166, 90 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 79, 85 Br., 79, 55 Gd., Petersburg 187, — Br., 185, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 17. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr Papierrente Mai-Novbr. verzl. $65^{7}/_{8}$, do. Febr.-August verzl. $65^{1}/_{2}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $65^{3}/_{4}$. do. April-October verzl. $66^{1}/_{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82^{1}/_{2}$. 5% Russen von 1877 $97^{1}/_{2}$. Russ. grosse Eisenbahnen $118^{7}/_{8}$. do. I. Orientanleihe $54^{5}/_{8}$. do. II. Orientanleihe $53^{7}/_{8}$. Conv. Türken $14^{3}/_{4}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $99^{3}/_{8}$. Russische Zollcoupons 1,$90^{5}/_{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $90^{1}/_{4}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, 10. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 17. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94. Wechsel auf London 4, $79^{1}/_{4}$. Cable transfers 4, $83^{1}/_{2}$. Wechsel auf Paris 5, $27^{1}/_{2}$. 4% fund. Anl. 1877 $128^{1}/_{4}$. Erie-Bahn $33^{1}/_{2}$. Newyork-Centralbahn $112^{3}/_{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $112^{3}/_{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{1}/_{4}$. Baumwolle in New-Orleans $9^{1}/_{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^{3}/_{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{5}/_{8}$. Rohes Petroleum $6^{1}/_{4}$. Pipe line Certificats $68^{7}/_{8}$. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 90, Weizen per Decbr. 89, per Jan. $89^{3}/_{4}$, per Mai 96. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{11}/_{16}$. Kaffee Rio $14^{1}/_{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 90, do. Fairbanks 6, 90. do. Rothe u. Brothers 6, 85. Speck (short clear) $6^{3}/_{8}$. Getreidefracht 5.

Petersburg, 17. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	14.	17.	Cours vom	14.	17.
Wechsel London 3 M.	$22^{11}/_{32}$	$22^{3}/_{8}$	Russ. 6% Goldrente	$181^{1}/_{2}$	$184^{3}/_{4}$
do. Hamburg 3 M.	$190^{1}/_{8}$	$189^{3}/_{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161^{1}/_{4}$	159
do. Amsterdam 3 M.	$112^{5}/_{8}$	$112^{7}/_{8}$			
do. Paris 3 M.	$235^{3}/_{4}$	236	Grosse Russ. Eisenb.	258	256
$^{1}/_{2}$-Imperials.... ...	8 82	8 $82^{1}/_{2}$	Kursk-Kiew-Actien .	353	$352^{1}/_{2}$
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	239	$239^{3}/_{4}$	Petersb. Discontobk..	$771^{1}/_{2}$	780
do. 1866er Pr.-Anl.*	221	$221^{1}/_{2}$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1873er Anleihe	$157^{7}/_{8}$	$158^{1}/_{4}$	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl..	98	$98^{1}/_{4}$	Handel........	328	$329^{1}/_{2}$
do. III. Orient-Anl.	98	$98^{1}/_{2}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	$471^{1}/_{2}$	475

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Hamburg, 17. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 162—165. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 134—138, russischer loco fest, 101—103. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus matter, per December 26 Br., per Januar-Febr. $25^{5}/_{8}$ Br. per April-Mai $25^{3}/_{8}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 4500 Sack. Petroleum flau, Standard white loco 6, 80 Br., 6, 70 Gd., per December 6, 70 Gd., per Januar-März 6, 55 Gd. Wetter: Trocken.

Posen, 17. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 60, per December 34, 80, per Januar 34, 90, per April-Mai 36, 50. Gekündigt 10000 Liter. Matt.

Liverpool, 17. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 17000 B.

Liverpool, 17. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Januar Februar $5^{13}/_{64}$ Verkäuferpreis, Februar-März $5^{7}/_{32}$ do., April-Mai $5^{17}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5^{19}/_{64}$ do., Juli-August $5^{3}/_{8}$ Verkäuferpreis, August-Septbr. $5^{13}/_{32}$ d. do.

M. G. broch good $4^{11}/_{16}$, do. do. fine $5^{1}/_{16}$, Dhollera good fair $3^{7}/_{8}$, Dhollerah good $4^{1}/_{4}$ Dhollera fine $4^{3}/_{4}$. Sämmtliche Oomra $^{1}/_{16}$ d. höher.

Liverpool, 17. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 63 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 45 000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 52 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 22 000, wirklicher Export 9 000, Import der Woche 132 000, davon amerikanische 108 000, Vorrath 573 000, davon amerikanische 390 000, schwimmend nach Grossbritannien 286 000, davon amerikanische — Ballen.

Manchester, 17. Decbr., Nachm. 12r Water Taylor $6^{3}/_{8}$, 30r Water Taylor $8^{3}/_{8}$, 20r Water Leigh $7^{3}/_{8}$, 30r Water Clayton $8^{1}/_{8}$, 32r Mock Brooke $8^{1}/_{4}$, 40r Mule Mayoll $8^{1}/_{4}$, 40r Medio Wilkinson $9^{1}/_{2}$, 32r Warpcops Lees $7^{3}/_{4}$, 36r Warpcops Rowland $8^{3}/_{8}$, 40r Double Weston $9^{1}/_{8}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. Fest.

Wien, 17. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 42 Gd., 9, 47 Br., per Mai-Juni 9, 50 Gd., 9, 55 Br., per Herbst 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Frühjahr 6, 90 Gd., 6, 95 Br., per Mai-Juni 6, 98 Gd., 7, 03 Br. Mais per Mai-Juni 6, 51 Gd., 6, 56 Br., per Juli-August 6, 61 Gd., 6, 66 Br. Hafer per Frühjahr 6, 75 Gd., 6, 80 Br., per Mai-Juni 6, 83 Gd., 6, 88 Br.

Pest, 17. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 12 Gd., 9, 13 Br., per Herbst 8, 86 Gd., 8, 87 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 12 Gd., 6, 14 Br. Kohlraps per August-September 87 $11^{5}/_{8}$ à $11^{3}/_{4}$. — Wetter: Regen.

Petersburg, 17. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 44, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. — Wetter: Regen.

Paris, 17. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per December 22, 60, per Januar 22, 90, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 24, 00. Roggen ruhig, per Decbr. 13, 00, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques behauptet., per December 53, 40, per Januar 53, 30, per Januar-April 53, 60, per März-Juni 54, 40. Rüböl behauptet, per Decbr. 56, 50, per Januar 57, 00, per Januar-April 57, 00, per März-Juni 56, 75. Spiritus matt, per December 38, 50, per Januar 39, 25, per Januar-April 40, 25, per Mai-August 42, 25. — Wetter: Schön.

Paris, 17. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 22, 60, per Januar 22, 90, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 24, 00. Mehl 12 Marques ruhig, per December 53, 30, per Januar 53, 30, per Januar-April 53, 50, per März-Juni 54, 30. Rüböl weichend, per December 56, 00, per Januar 56, 75, per Januar-April 56, 75, per März-Juni 56, 25. Spiritus ruhig, per Decbr. 38, 75, per Januar 39, 25, per Jan.-April 40, 25, per Mai-August 42, 25.

Liverpool, 17. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Kalifornischer Weizen 2 d., indischer Weizen 1 d. höher, Mehl fest, Mais $^{1}/_{2}$ d. höher. — Wetter: Frostig.

Amsterdam, 17. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 61.

Antwerpen, 17. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste behauptet.

Antwerpen, 17. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17^{1}/_{8}$ bez. u. Br., per Januar $17^{1}/_{8}$ Br., per Februar $16^{5}/_{8}$ Br., per Januar-März $16^{5}/_{8}$ Br. Ruhig.

Bremen, 17. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6, 85.

Marktberichte.

Berlin, 17. December. [Producten-Bericht.] Auf höhere amerikanische Notirungen hin eröffnete unser heutiger Markt für

Weizen in recht fester Haltung mit um ½ bis ¾ Mark heraufgesetzten Preisen; indess zeigte sich im weiteren Verlauf das Angebot als der Kauflust überlegen, und die Besserung ist schliesslich fast ganz wieder verloren gegangen. Gek. 2000 Ctr. — Roggen eröffnete gleichfalls etwas fester, ermattete aber bald und notirt zum Schluss noch eine Kleinigkeit niedriger, als gestern. Der Effectivhandel war anhaltend schleppend. — Hafer loco war wenig verändert; Termine wurden etwas billiger verkauft. — Roggenmehl blieb ziemlich unverändert. — Rüböl war ruhig, aber etwas matter. Gek. 1000 Ctr. — Spiritus hat sich eine Kleinigkeit gegen gestern verschlechtert; das Geschäft war aber sehr still. Gek. 30000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer 162½ M. ab Bahn bez., December 160 M. bez., April-Mai 165¾—165 M. bez., Mai-Juni 166¾—166 M. bez., Juni-Juli 167¾ bis 167¼ M. bez., Juli-August — Mark bez. — Roggen loco 127 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 129—129½ M. ab Bahn bez., December und December-Januar 130 bis 129¾ Mark bez., April-Mai 132¼—131¾ Mark bez., Mai-Juni 132½—132¼ Mark bez., Juni-Juli 133¼—132¾ M. bez. — Mais loco 108 bis 119 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 113 Mark bez., April-Mai 112¼ Mark bez. — Gerste loco 115 bis 185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 107 bis 142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 116 bis 123 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—124 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 127—134 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 119 bis 124 Mark ab Bahn bez., December 110 Mark bez., December-Januar — Mark bez., April-Mai 112—111¾ Mark bez., Mai-Juni 113½ M. bez., Juni-Juli 115½—115¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 122 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,25 bis 21,50 Mark, Nr. 0: 21,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,00—17,00, December und December-Januar 17,80 M. bez., Januar-Februar — M. bez., April-Mai 18,05 M. bez., Mai-Juni 18,10 Mark bez., Juni-Juli 18,20 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,6 Mark. December 45,8 M. bez., December-Januar 45,8 M.. April-Mai 46,3 Mark, Mai-Juni 46,8—46,7 Mark bez. — Petroleum December — Mark.

Spiritus loco ohne Fass 37,5 Mark bez., December und December-Januar 37,9—37,8 M. bez., Januar-Februar — M. bez., April-Mai 39,0 bis 38,8—38,9 M. bez., Mai-Juni 39,2—39—39,2 M. bez., Juni-Juli 40 bis 39,9—40 M. bez., Juli-August 40,6—40,5—40,6 Mark bez.

Kartoffelmehl loco December 16,50 M., December-Januar 16,40 Mark, April-Mai 16,70 M., Juni-Juli 17 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco December 16,50 Mark, December-Januar 16,40 M., April-Mai 16,70 M., Juni-Juli 17 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 160 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 45,8 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 37,9 Mark per 100 Liter-Proc.

Berlin, 17. Decbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 632 Rinder, 844 Schweine, 747 Kälber und 596 Hammel. Von den Rindern wurden ca. 120 Stück geringer Waare zu Preisen vom vorigen Montag verkauft. Der Schweinehandel nahm bei unveränderten Preisen einen ruhigen Verlauf. Inländische Waare I. Qual. war nicht am Platze, wohl aber 112 Bakonier und 79 Stück ungarische Landschweine. In Kälbern war gute Waare glatt verkäuflich und erzielte auch gute Preise, mittlere und geringe war dagegen schwer abzusetzen. Ia 45 bis 55, beste Posten auch darüber, IIa 33—43 Pf. pr. Pfd. Fleischgewicht. In Hammeln war der Umsatz für maassgebende Preise sehr gering.

Nürnberg, 14. Dec. [Hopfen.] Das Geschäft bewegt sich in unverändert ruhigen Bahnen. Die Umsätze sind schwächer und betragen täglich ungefähr 400—500 B. Preishaltend sind nur wirklich feine Gattungen, die aber selten vorkommen. Zufahren trafen in den letzten Tagen wieder zahlreicher, namentlich aus Posen und Ostpreussen ein. Der Markt schliesst matt: Marktwaare Ia 50—60 M., IIa 25—30 M., IIIa 18—20 M., Aisch- und Zenngründer Ia fehlen, IIa 25-30 M., Altdorfer und Hersbrucker Gebirgshopfen Ia 60—70 M., Hallertauer Siegelgut (Wolnzach, Au) Ia. 70—75 M., IIa 35—45 Mark, Hallertau ohne Siegel Ia 55—60 M., IIa 25-30 M., IIIa 15—20 Mark, Spalt nächste Umgebung 140—150 M., Spalter Land schwere Lagen 100—115 M., leichtere Lagen 60—95 M., Würtemberger Ia 65—72 M., IIa 28—35 M., IIIa 18—22 M., Badischer Ia fehlen, IIa 30-35 Mark, Polnischer (Posen) Ia 50—60 M., IIa und IIIa 20—33 M., Elsässer Ia 55—58 M., IIa 28—32 M., IIIa 20—25 M., Saazer Bezirk 170—175 M., Saazer Kreis 160—165 M. bez., 1885er 10 Mark B. Auslese einzelner Ballen erzielt jederzeit 3—5 M. mehr.

W. T. B. **Havre,** 17. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. Newyork schloss mit 30 Points Hausse. Rio 6000 B., Santos 14,000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 17. Dec., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 76, 00, per Januar 76, 25, per Februar 76, 50, per März 76, 75, per April 77, 00, per Mai 77, 25, per Juni 77, 50. Fest.

London, 14. Dec [Bericht über den Londoner Saaten-Handel von Praschkauer & Co.] Das Wetter war in den letzten 14 Tagen sehr stürmisch und kalt; im Allgemeinen der Landwirthschaft günstig. — Hanfsaat erfreute sich loco und auf nahe Lieferung eines recht stetigen Handels und gingen recht ansehnliche Posten in den Consum über. Allem Anscheine nach liegt das Geschäft hier recht gesund, insoweit es zur Ansammlung von Lägern bislang nicht kam. Indessen ist es eine Thatsache, dass sich der Bedarf angesichts der sehr niedrigen Preise für lange hinaus versorgt hat und werden wir unzweifelhaft über kurz oder lang eine sehr stille Zeit bekommen. Loco wurde kleinkörnige Saat zu 21 Sh. 6 D. bis 22 Sh. per 336 lb. gehandelt, c. i. f. zu 20 Sh. — Rapssaat verkehrte in stiller Haltung und wurde für feine Qualität englischer oder französicher Provenienz bis 45 Sh. per 424 lb. bezahlt. Oelschlägersorten unverändert 30 bis 33 Sh. per 416 lb. — Rübsen behauptet seinen Preis, feinste Qualität theuerer. — Das Angebot von feinen Sorten Leinsaat ist etwas stärker, indessen behaupten sich Preise. Holländische 49 Sh., Sicilische 50 Sh., Canadische 50 Sh. und feine russische Saat 43 Sh. per 424 lb. Indische Sorten waren belebt und namentlich Bombay höher; 43 Sh. per 416 lb., Calcutta 41 Sh. per 416 lb. Gewöhnliche russische Qualität erzielte 39 Sh., türkische 41 Sh. per 424 lb.

Hamburg, 17. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25¾ Br., 25½ Gd., Februar-März 25¾ Br., 25½ Gd., März-April 25½ Br., 25¼ Gd., April-Mai 25½ Br., 25¼ Gd., Mai-Juni 25½ Br., 25¼ Gd., Juni-Juli 26¼ Br., 26 Gd., Juli-August 26¾ Br., 26½ Gd., August-September 27½ Br., 27⅛ Gd., September-October 28⅛ Br., 27¾ Gd., Novbr.-December 26 Br., 25¾ Gd., Decbr.-Januar 26 Br., 25¾ Gd. Tendenz: matt.

Liegnitz, 17. Dec. [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Es erzielten: Gelbweizen 14,00—15,25 Mark, Weissweizen 14,50 bis 15,90 M., Roggen 13,00 M., Gerste 12—14,00 M., Hafer 10,00—10,60 M., Raps 19,75 M. Alles per 100 Kilo.

Breslau, 18 Decbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,80—16,20 Mk., gelber 15,20—15,70—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,20—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, 100 Kilogr. 9,50—10—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 M., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 80 Mark.

Kleesamen ohne Aenderung, rother unverändert, per 50 Kilogr. 37—39—41—44 M., weisser behauptet, 35—45—60 M.

Schwedischer Klee matt, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Timothee schwach zugeführt, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 3°8	+ 1°8	0°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	739 3	744,9	742,7
Dunstdruck (mm)	4,9	4,2	3.9
Dunstsättigung (pCt.)	82	80	85
Wind	W. 3.	SW. 2	SO. 2.
Wetter	trübe.	heiter.	heiter.
	Vormittag öfter etwas Regen, früh Reif.		

Breslau. Wasserstand.

17. Decbr. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 72 cm.
18. Decbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 78 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. December 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 17.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,13 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,70 bz	161,70 bzG
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	189,75 bz	188,55 bz
Russ. Zollcoupons	321,40 bz	321,40à25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bzG	106,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	105,50 G	105,25 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,50 bz	101,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,75 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,00 bz	100,00 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 B	103,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 G	101,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,70 G	102,70 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,60 B	100,50 bzB
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 B	100,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,60 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,75 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,20 G	103,40 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,10 bz	100,20 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,30 G	91,10 ebzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 ebzG	97,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 G	97,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	92,10 G	92,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,60 bzG	108,50 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,60 bz	99,75 ebzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,30 ebzG	100,30 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,60 G	105,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,25 B
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,00 G	114,10 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 B	102,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,30 bzB	111,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,30 G	110,40 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 G	102,75 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,50 B
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,10 G	102,10 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 bzG	103,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	101,20 G	101,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Egypter	4	1/5 1/11	76,00 bzG	75,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,90 bz	99,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,00 bz	90,50 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,75 bz	66,60 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,00 bzG	67à10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	58,50 bz	58,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,60 bz	54,70 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	102,90 bz	103,25 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,30 bz	91,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	97,25 bz	98,20 bzG
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,60 bz	95,50 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	88,70 bz	89,00 ebzB
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,70à60 bz	82,60à70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,70 bz	108,60 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,40 bz	95,40à50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,60 bz	90,60 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	57,60 bz	57,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,90 bzG	56,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57,90à58 bz	57,70 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,80 bz	85,90 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,50 bz	90,25 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	92,75 G	92,40 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,00 ebzG	84,40 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,25 bz	88,10 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,40 bz	104,30 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80 G	14,80 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,60 bz	83,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,60 G	83,60 G
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,40 ebzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,75 bzG	75,60 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,75 bzG	78,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,80 G	79,90 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,00 bzG	78,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,25 B	134,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,25 B	135,25 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,25 G	31,25 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 G	94,40 bzG
Bukarester Loose	—	—	36,25 B	36,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	128,90 B	128,00 ebzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	130,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 bzG	50,20 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,50 bzB	105,10 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101,90 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	197,50 bz	198,50 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 bz	293,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,75 B	188,20 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	119,75 bz	118,70 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 B	24,20 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	197,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	115,25 bz	114,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	278,50 bzG	277,10 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	153,00 bzG	153,40 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	145,00 G	145,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,90 bzB	98,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	140,30 G	140,10 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	130,50 bz	130,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,25 bz	30,00 bz
Ungarische Loose	—	—	213,00 bz	211,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	141,10 bz	143,00 bzG
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	51,25 bz	51,00 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	20,40 bz	20,40 ebzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	64,50 bzG	64,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	34,00 bz	34,00 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	105,50 bzB	105,50 G
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	224,10 bz	224,10 B
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	161,40 bz	160,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	93,30 bz	93,10 G
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	36,75 bz	35,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	162,30 bz	162,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,90 bzB	103,25 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	72,50 G	72,40 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	67,25 bzG	66,80 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,80 G	106,90 bzG
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	26,80 bz	26,75 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	52,40 bzG	52,30 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	— —	59,50 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	112,10 bzG	112,10 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	104,20 bzB	104,15 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	99,50 bz	99,10 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	93,50 bzG	93,50 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	108,00 bz	106,00 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	89,75 bzG	90,00 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅛	2⅔	1/1	85,00 bzG	85,30 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/7 1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	134,00 G	— —
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,90 bz	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	88,75 G	89,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	79,10 bz	78,25 bz
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	97,50 B	97,10 ebzG
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	60,20 G	60,40 G
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	75,50 bzG	74,80 bzG
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	97,20 bz	96,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	118,90 bz	118,80 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	61,90 bz	61,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	264,50 bz	261,25 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	23,50 B	23,40 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	65,30 G	65,00 bz
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	125,00 bz	125,10 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	59,25 bzG	58,90 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	— —	171,00 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅛	1/1	298,00 bz	296,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,20 bz	99,80 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,70 B	— —
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,75 G	102,00 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	— —
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,75 bzG	101,60 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,60 bzG
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,75 bzG	101,60 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,75 G	101,90 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,00 bzB	101,90 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,25 G	103,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,90 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,40 G	104,90 B
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,90 G	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,75 G	101,70 B
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,70 G	105,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,00 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	101,75 bzG	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 bz	107,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,60 bzG	100,25 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,60 G	80,25 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,60 bzG	— —
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,10 G	81,00 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	101,00 G	102,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,10 G	74,75 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,30 G	66,40 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,10 bzG	75,25 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,20 bzG	53,10 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	400,00 bz	399,00 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,60 B	100,25 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,30 bz	85,60 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	— —	83,40 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	83,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	319,50 bz	319,40 bzG
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,00 bz	104,10 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,60 G	98,25 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,40 ebzG	80,90 bzB
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,20 G	80,10 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	99,75 bz	101,00 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	97,75 G	98,50 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,10 bz	96,30 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,00 bz	90,60 bzB
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,10 bzG	94,00 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	96,90 bz	97,20 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,75 bzG	82,90 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	97,10 bz	97,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,00 G	100,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,00 G	100,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzB	100,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bz	100,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bz	100,90 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	81,10 bz	81,00 bz
Transkaukasische*	3	15/16 /12	64,75 bz	65,20 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,90 bz	82,75 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	119,50 B	119,50 ebzB
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	2¼	6¼	1/1	105,25 bzG	106,00 bzG
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	119,50 bz	119,50 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	157,00 bzG	156,25 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	91,00 bzG	90,40 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,25 bz	89,90 B
dto. Wechslerbk.	5⅝	5⅝	1/1	102,25 bzG	102,75 bz
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	141,50 bzG	141,00 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	136 75 ebzB	136,00 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	169,00 bzG	168,40 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	135,00 ebzB	135,00 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,50 B	100,40 bzB
Disconto-Command.	11	11	1/1	212,50 bz	212,00 bzG
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	134,00 bzG	134,50 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,00 bz	101,00 bz
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	50,60 bz	50,60 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	77,60 G	77,60 G
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	119,00 bzB	118,50 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	173,90 bz	173,75 B
dto. Disconto	6	5½	1/1	102,25 bzG	102,25 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	137,60 G	137,60 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	113,25 G	113,25 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	97,50 G	97,50 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	97,50 G	97,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	94,50 bzG	95,50 G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,40 B	92,40 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	145,50 G	145,30 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,30 bz	48,25 bzG
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	101,00 bzB	101,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	179,30 bzG	180,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	57,40 bzG	57,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	117,00 G	116,75 bz
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	104,00 bzG	104,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,50 bzG	133,10 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	97,00 G	97,50 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,90 bzG	105,90 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	120,00 bzG	119,25 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,40 bzG	138,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	74,20 bzG	73,75 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,75 bzB	119,50 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,80 G	105,00 G
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,00 bzG	66,10 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	281,75 bz	285,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	120,00 bz	122,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	120,00 bz	122,25 bzG
Bismarckhütte	8	6	1/7	105,25 bz	103,50 bz
Bochum. Gussstahl	10	6⅔	1/7	118,00 bz	117,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	3	—	1/10	59,75 bzG	59,80 bz
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	63,00 bz	62,75 bzG
dto. Strassenbahn	6½	5	1/1	132,75 B	132,00 bzG
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	100,60 bzG	100,60 bz
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	89,50 bz	90,00 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	35,00 bz	36,50 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,00 bzG	10 10 G
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	60,40 bzG	61,20 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	104,90 bz	104,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	3½	1/10	53,00 bzG	59,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	43⅓	1/1	— —	750,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	103,60 bzB	104,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta Schles. L.	8	8⅔	1/9	125,50 B	124,50 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	75,25 bz	75,25 bz
Laurahütte	4	⅓	1/7	79,90 bz	80,30 G
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,20 bz	52,20 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	36,40 bzG	36,80 ebzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	32,70 bzB	32,00 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	77,50 bzB	76,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	108,25 G	107,50 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	26,00 bz	28,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	122,00 B	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	17,00 G	18,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	109,50 bzG	110,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	125,00 ebzG	124,80 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	126,00 bz	125,20 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	129,00 bzG	129,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	129,00 bzG	130,25 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1605 B	1605 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
Kramsta 5%	100		1/1 1/7	102,80 G	102,50 G
Krupp 5%	110		1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100		1/1 1/7	100,70 G	100,60 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	97,00 B	96,75 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj	— —	89,00 G
Schles. Zinkh. 5%	105		1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 17.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,25 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,55 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	80,10 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,36 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,21 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,20 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	189,10 bz	187,80 bz
dto. dto.	3 M.	5	187,40 bz	186,45 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,65 bz	161,65 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,60 bz	160,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79 95 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,10 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	189,40 bz	188,15 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont —%.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	83,80à83,60 bz	— —
Russische Anl. 1880	82,70à82,60à70 bz	— —
dto. dto. 1884	95,50 bzB	— —
Disconto-Command.	213,40à12,50à12,60 bz	— —
Dortmunder Union	62,10à61,25à61,40 bz	— —
Laurahütte	81,00à80,30à40 bz	— —
Oesterr. Credit	477,50à476 bz	— —
Franzosen	408à407,50 bz	— —
Lombarden	171,50à171 bz	— —
Russische Noten	189,00à188,50 bz	189,75à189,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.